

## Inhaltsverzeichnis

### Schrecklich schön und weit und wild Warum wir reisen und was wir dabei denken

Mein Abschied vom Reisen  
Nicht aufbrechen wollen, wohin es uns treibt  
Landkartenlust  
Die Mär vom leichten Gepäck  
Auf einen, der vorübergeht  
Initialschock  
Das Netto-Erlebnis  
Haltung wahren  
Länder abhaken  
Nach Tourplan reisen  
Stadtwandern (I)  
Stadtwandern (II)  
Trotz Einheimischer reisen  
Die plötzliche Wucht des Schönen  
Die Welt von hinten  
In Müllgebirgen  
Ab wann ist ein Urlaub eine Reise?  
Reines Auge, kalter Blick  
Allein unter Palmen  
Schrecklich schöner Tag  
Bleib erschütterbar und widersteh  
Die Scheiterhaufen von Varanasi  
Fieberphantasie  
Meine vergleichsweise kurze Reise ins Jenseits  
Auf der Suche nach dem verlorenen Glauben  
  Me no black, me negro!  
Wir sind im Krieg  
Ein anderer werden  
Und dann kam die Nacht  
Verzagt  
Das kleine Zen  
Drei Tote aus Sikkim  
An Grenzen gehen  
Friend of Stupa  
Die Schmach von Gyeongju  
Nichts verstehen müssen  
Absurdistan  
Der Kimono ist auch bloß ein Dirndl  
Wann ist man in einem Land angekommen?  
Freunde gewinnen  
Was ihr nicht seht  
Vor allem  
Wo ist heute Heimat?  
Mein erster Teppich  
Tops und Flops  
The Thrill is Gone

© Matthias Politycki